

OBERLICHTER MIT POLFLAM[®]-BRANDSCHUTZGLAS: EINE UNSCHLAGBARE LÖSUNG

Oberlichter stellen eine konstruktive Lösung dar, die eine maximale und gleichmäßige Beleuchtung von Innenräumen ermöglicht. Häufig werden Oberlichter in öffentlichen Gebäuden eingesetzt, für die sehr strenge Brandschutzvorschriften gelten.

Diese Vorschriften stellen jedoch keine Hürde dar, sofern in den Fensterprofilen Brandschutzglas zum Einsatz kommt. Oberlichter mit POLFLAM[®]-Brandschutzglas im Stahlprofil RP-tec 55-1 sind eine der interessantesten Komplettlösungen auf dem Markt. Diese Lösung verbindet Ästhetik, Funktionalität und Sicherheit bei Feuerwiderstandsklasse RE 30.

Mit den Oberlichtern wurde die An-

wendungspalette von POLFLAM[®]-Brandschutzglas um ein Produkt ergänzt, mit dem Bauingenieure und Architekten ihre praktischen Problemen lösen können und Bauherren ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis geboten bekommen.

POLFLAM[®]-Brandschutzglas beeindruckt durch hohe Lichtdurchlässigkeit τ_l (bis zu 87,6 %) und eine sehr gute Schalldämmung R_w (40 dB).

Zudem ist es UV-beständig, da keine PVB-Folie im Verbundglas erforderlich ist, und das Gewicht fällt im Vergleich zu Konkurrenzprodukten deutlich geringer aus, was für Bauingenieure besonders wichtig ist.

Oberlichter mit POLFLAM[®]-Brandschutzglas – eindeutiger Vorsprung
Feuerwiderstandsfähige Oberlichter im Stahlprofilssystem sind das Ergeb-



In die Konstruktion können Scheiben aus POLFLAM[®]-Brandschutzglas mit Abmessungen von bis zu 2654 x 1174 mm eingesetzt werden.

nis der Zusammenarbeit der Unternehmen POLFLAM®, des Herstellers von Brandschutzglas, und ESCO, des polnischen Vertriebspartners für das renommierte deutsche Profilsystem von RP Technik. Bei dieser Lösung kommt das Stahlprofil RP-tec 55-1 mit seinen außergewöhnlichen Vorteilen zum Einsatz.

Einer davon ist die große Fläche, die mit den Oberlichtern überspannt werden kann. In die Konstruktion können Scheiben aus POLFLAM®-Brandschutzglas mit Abmessungen von bis zu 2654 x 1174 mm eingesetzt werden. Das führt zu einer geringeren Unterbrechung der Verglasung durch Konstruktionselemente.

Das von POLFLAM® verwendete spezielle Hydrogel in den Zwischenräumen zwischen den Sicherheitsglasscheiben verwandelt die Oberlichtscheibe im Brandfall in eine starre, undurchsichtige Trennwand, die an ihrem Ort verbleibt, statt unter ihrem eigenen Gewicht herunterzustürzen.

Dies gewährleistet Schutz für Personen, die das Gebäude verlassen müssen, sowie für die an Rettungsaktionen beteiligten Einsatzkräfte.

Das Konstruktionssystem, in das das Brandschutzglas eingesetzt ist, ist als Aufsatz ausgeführt. Das verleiht der gesamten Lösung eine große Elastizität. Die Oberlichtkonstruktion lässt sich mit einer beliebigen Tragkonstruktion kombinieren, die die Anforderungen der Klasse R 30 bei einem Neigungswinkel zwischen 0° und 80° erfüllt.

Außerhalb des Tragprofils kommen Gipsbetonplatten zum Einsatz, die die Tragfähigkeit der Konstruktion gewährleisten. Es ist also keine Verkleidung mit fermacell Gipsfaser-Platten und kein Auftrag von Brandschutzfarbe erforderlich. Außerdem ist bei Oberlichtern in diesem System keine zusätzliche Stützkonstruktion nötig. Die Tragkraft wird bei dieser Lösung durch das Stahlskelett aufgebracht, in das das Brandschutzglas eingesetzt ist. All diese Faktoren führen zu einer ästhetischen Gesamtlösung bei einem deutlich geringeren Preis.

Oberlichter im Kombisystem aus POLFLAM®-Brandschutzglas und dem Stahlprofil RP-tec 55-1 zeichnen sich durch einen weiteren entscheidenden Vorteil aus. Die Unterbautragkonstruktion der Oberlichter lässt sich problemlos in der Werkstatt vorbere-

iten und das eigentliche Einsetzen der Glasscheibe nimmt nur wenig Zeit in Anspruch.

REI 30 sogar übertroffen

Oberlichter mit POLFLAM®-Brandschutzglas auf der Montagebasis des RP-Stahl-Profilsystems sind eine geprüfte und zum Einsatz im Bauwesen zugelassene Komplettlösung.

Die Konstruktionen wurden im hauseigenen Labor von POLFLAM einer Feuerwiderstandsprüfung unterzogen und anschließend vom notifizierten Institut für Bautechnik ITB in Warschau überprüft. Die Prüfungen und Zertifikate bestätigen, dass das Glas die Brandschutzklasse EI 30 und die Gesamtkonstruktion die Brandschutzklasse RE 30 erfüllt.

Besonders hervorzuheben ist, dass die Feuerwiderstandsprüfung nicht nur die Feuerwiderstandsklasse RE 30 für die Oberlichter bestätigt hat, sondern dass diese sogar ein Zertifikat für die Klasse RE 45 erhalten haben. Ein solches Prüfungsergebnis ist der beste Beleg für die Solidität und Sicherheit dieser Lösung.